

**Gymnasium Kreuzgasse  
GY Vogelsanger Str. 1**

50672 Köln – Neustadt-Nord

**1. Sachstand und Planung**

Zum aktuellen Schuljahr 2014/15 werden am Gymnasium Kreuzgasse (Vogelsanger Str.) insgesamt 959 Schülerinnen und Schüler in 39 Klassen unterrichtet. Davon werden in der Sekundarstufe II im laufenden Schuljahr rechnerisch rd. 18 Klassen<sup>1</sup> geführt.

Die langfristige Planung geht von einer 4-Zügigkeit in der Sekundarstufe I und 6-Zügigkeit in der Sekundarstufe II mit insgesamt 38 Klassen aus. Es sind Baumaßnahmen erforderlich, um die Raumkapazität im Rahmen der aktuellen Zügigkeit zu schaffen.

Darüber hinaus hat das Amt für Schulentwicklung vorgeschlagen, am Standort Vogelsanger Straße zwei Sportübungseinheiten für das in geringer Entfernung gelegene Berufskolleg Ehrenfeld, Weinsbergstraße 72, 50823 Köln-Ehrenfeld, zu errichten. Aus Sicht der Schulentwicklungsplanung spricht nichts gegen diesen Vorschlag.

**2. Schülerzahlenerwartung in Köln und Auswirkungen auf den Standort Vogelsanger Straße**

Die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze an den Gymnasien im Stadtbezirk Innenstadt liegt weit über der Zahl, der in diesem Stadtbezirk wohnenden Kinder, die in den kommenden Jahren voraussichtlich auf ein Gymnasium wechseln werden. Die Gymnasien im Stadtbezirk Innenstadt sind aufgrund der zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung traditionell auch für Nachfrager aus anderen Stadtbezirken attraktiv. Dies gilt auch für den Standort Vogelsanger Str. mit seiner unmittelbaren Anbindung an die Stadtbezirke Ehrenfeld und Lindenthal.

Aufgrund der hohen Attraktivität der Gymnasien im Stadtbezirk Innenstadt weist die Modellrechnung zur Ermittlung der möglichen, künftigen Schülerzahlen derzeit einen zusätzlichen Bedarf an Gymnasialplätzen in der Sekundarstufe I in Höhe von bis zu 12 Zügen aus. Ca. 2/3 der erwarteten Schüler pendelt aus den anderen Stadtteilen Kölns ein. Der Nachfrageüberhang in der Sekundarstufe I setzt sich in der Sekundarstufe II fort. Langfristig wird ein zusätzlicher Bedarf, korrespondierend zum Bedarf in der Sekundarstufe I von rd. 16 Zügen erwartet.

Die Grundstückssituation der Innenstadtgymnasien, so auch die des GY Kreuzgasse, lässt jedoch den weiteren Ausbau von Zügigkeiten – über die bereits vorgesehenen Erweiterungsmaßnahmen hinaus – nach Kenntnis der Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung nicht zu. Nach Fertigstellung dieser Ausbaumaßnahmen wird es zwar möglich sein, große Klassen und Bedarfsspitzen im Bestand (Mehrklassenbildungen) besser zu verkraften, als dies bisher der Fall ist. Allerdings muss gleichzeitig versucht werden, den Bedarf aus anderen Stadtbezirken wohnortnah zu decken, um so die innerstädtischen Gymnasien zu entlasten. Die Suche nach weiteren, geeigneten Flächen für den derzeit ermittelten Bedarf in der SI und SII muss daher insbesondere in den „innenstadtnahen“ Bereichen der Stadtbezirke Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld und Nippes fortgesetzt werden.

Die bauliche Erweiterung am Standort Gymnasium Kreuzgasse ist dringend erforderlich, um den Bedarf an Unterrichtsräumen im Rahmen der bestehenden Zügigkeit und den Bedarf für den Ganztagsbetrieb unter Berücksichtigung inklusiver Bildungsangebote sicher-

---

<sup>1</sup> Vorstatistik, Stand März 2014

zustellen. Entsprechende Machbarkeitsstudien für eine 4-Zügigkeit in der Sekundarstufe I und 6 Zügigkeit in der Sekundarstufe II sind zu einem positiven Ergebnis gekommen.

### **3. Fazit**

Die Zügigkeit des Gymnasiums Kreuzgasse (Vogelsanger Str.) wird in der Sekundarstufe I weiterhin auf 4 Züge und in der Sekundarstufe II auf 6 Züge gesehen.

40 wird gebeten die Voraussetzungen zu schaffen, um die im Rahmen der festgelegten Zügigkeit erwarteten Schülerinnen und Schüler am GY Kreuzgasse gem. § 79 SchulG NRW unterrichten zu können. Entsprechend der Schulbauleitlinie der Stadt Köln soll das zukünftige Raumprogramm auch inklusiven Unterricht ermöglichen. Darüber hinaus ist die Schulverwaltung gehalten, in eigener Zuständigkeit zu entscheiden, ob am Standort Vogelsanger Straße zwei Sportübungseinheiten für das Berufskolleg Ehrenfeld errichtet werden sollen.